

[Die EU fordert den Abzug der russischen Truppen aus dem Kernkraftwerk Saporischschja](#)

03.03.2023

Russische Truppen und militärische Ausrüstung sollten das Kernkraftwerk Saporischschja verlassen und die Kontrolle über die strategisch wichtige Anlage sollte an die Ukraine zurückgegeben werden. Dies geht aus einer EU-Erklärung hervor, die am Donnerstag, den 2. März, im Anschluss an ein OSZE-Treffen veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen und militärische Ausrüstung sollten das Kernkraftwerk Saporischschja verlassen und die Kontrolle über die strategisch wichtige Anlage sollte an die Ukraine zurückgegeben werden. Dies geht aus einer EU-Erklärung hervor, die am Donnerstag, den 2. März, im Anschluss an ein OSZE-Treffen veröffentlicht wurde.

„Wir sind zutiefst besorgt über die jüngsten Explosionen in der Nähe des Kernkraftwerks Saporischschja und über die fortgesetzten Aktionen Russlands, das Gelände illegal zu besetzen und die Kontrolle darüber zu übernehmen. Die Situation kann nur durch den vollständigen Abzug der russischen Truppen und Ausrüstung aus dem Kraftwerk gelöst werden“, heißt es in der Erklärung.

In dem Dokument wird auch betont, dass Russlands unverantwortliche Nuklearrhetorik völlig inakzeptabel ist.

„Wir unterstützen die Bemühungen der IAEO, die nukleare Sicherheit in der Ukraine zu erhöhen, unter anderem durch die ständige Präsenz von Experten und die Einstellung aller Feindseligkeiten in und um das KKW und die nahe gelegene Infrastruktur“, so die EU.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.